

## Anmeldecoupon

Ich melde mich zur Fachtagung (Vstnr: 22321-Mig) am  
24.11.2022 an.

Anmeldeschluss: 17.11.2022, mind. 30 max. 60 Teilnehmende

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail des/der  
Teilnehmer\*in \_\_\_\_\_

Beruf/Dienststelle \_\_\_\_\_

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

- W1 Re- (Re) Migration am Beispiel Türkei
- W2 Kommen, bleiben oder gehen?
- W3 Viel Licht und auch viel Schatten
- Ich benötige weitere Informationen/Unterkunft/  
Unterstützung und bitte um Kontaktaufnahme.

Auf Grund der noch anhaltenden Covid 19-Situation ist die  
Teilnehmendenzahl der Präsenzveranstaltung begrenzt.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst zur Tagung an,

Kosten: Die Teilnahme inklusive vegetarischer/veganer  
Verpflegung ist kostenlos, bezuschusste Übernachtung  
am Vorabend der Veranstaltung auf Anfrage.

Ort: Tagungshaus Reinoldinum, Schwanenwall 34,  
44135 Dortmund (Stadtmitte, Nähe Hbf)

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldung bitte per Fax an 0231 521233  
oder (eingescannt) per Mail senden an fokus@ibb-d.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie zur  
EU-DSGVO unter: [www.bfdi.bund.de/](http://www.bfdi.bund.de/)="EU-DGSVO"  
sowie auf der Seite des IBB: [www.ibb-d.de](http://www.ibb-d.de)



**IBB**  
Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk



**IBB**  
Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

Internationales Bildungs-  
und Begegnungswerk e.V.  
Bornstraße 66  
44145 Dortmund  
Telefon: 0231 952096-0  
info@ibb-d.de  
www.ibb-d.de

### Bei Rückfragen:

Projektbüro fokus<sup>4</sup>  
Hildegard Azimi-Boedecker,  
Projektleitung  
Gamze Alkan,  
Projektreferentin  
Telefon mobil: 0179 4094816



zertifiziert durch den  
Gütesiegelverbund Weiterbildung



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,  
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



## Migration 2.0 – Wer kommt, wer bleibt, wer geht?

fokus<sup>4</sup> Fachtagung zum  
demografischen Wandel

24.11.2022, Dortmund

# Migration 2.0 – Wer kommt, wer bleibt, wer geht?

Globale Notsituationen und Kriege wie zuletzt in der Ukraine führen auch in Deutschland zu erhöhten Zuwanderungszahlen, was unterschiedlichste Reaktionen zwischen Abwehr und Aufnahmebereitschaft auslöst. Zugleich soll auf Grund des demografischen Wandels die nötige Zuwanderung z.B. über das Fachkräftezuwanderungsgesetz forciert werden. Das „Chancen-Aufenthaltsrecht“ für Geflüchtete mit bestimmten Voraussetzungen wird in diesem Zusammenhang diskutiert. Neben der Sorge um die Tragfähigkeit der sozialen Sicherungssysteme durch zusätzliche Bürger\*innen in Krisenzeiten werden Zuwanderung und Diversität als Chance und Gewinn begriffen, um die gesellschaftliche Leistungsfähigkeit auch für kommende Generationen zu erhalten.

Zur Jahrtausendwende wurde noch von „brain drain“ und „brain gain“, also Gewinn und Verlust für die Länder durch Fachkräfte Zu- und Abwanderung gesprochen. Dies betraf auch ost-europäische Nachbarn und Abwanderungsbe-

wegungen Hochqualifizierter aus Deutschland in attraktivere Länder oder zurück in die Herkunftsregionen. Heute benennt „brain circulation“ einen Migrationskreislauf, zuweilen auch Pendelmigration. Letztere betrifft nicht nur junge, sondern auch alte, ehemals Migrierte. Das Global Forum on Migration & Development forderte schon 2006 hierzu einen „triple win“ – einen Dreifachgewinn mit mehr Fairness bei der Migrationsgestaltung für Herkunfts- und Zielländer und die Migrierten selbst. Dabei geht es auch darum, Fehler der ersten Fachkräftezuwanderung ab den 60er Jahren nicht zu wiederholen und tragfähige Strukturen für gesellschaftliche Teilhabe der Zugewanderten hier in Deutschland zu schaffen.

Wir laden Sie herzlich zur fokus<sup>4</sup>-Tagung in Präsenz ein. Hintergrundinformationen zum Stand der Migrationsbewegungen in Deutschland, Instrumentarien für Zuwanderung und bürokratische Hürden, Risiken und Chancen bei Ein- und Auswanderung werden intensiv beleuchtet.

## Programm, 10:00–17:00 Uhr

### Ab 09:30 Uhr come together/Registrierung

#### 10:00–10:15 Uhr

Begrüßung, Bericht aus dem Projekt fokus<sup>4</sup>  
Impuls: „Triple win“ und das Chancen-Aufenthaltsrecht – wie kann Teilhabe gelingen?  
Hildegard Azimi-Boedecker/Gamze Alkan, IBB Dortmund

#### 10:15–11:00 Uhr

Einwanderungsland Deutschland – Geschichte und status quo  
Vera Hanewinkel, IMIS Osnabrück

#### 11:15–12:00 Uhr

Brasilien, Vietnam, Indien:  
Hand in Hand for International Talents  
Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz praktisch  
N.N., DIHK Service GmbH, Berlin

#### 12:00–12:45 Uhr

Willkommen in Deutschland! –  
Wie offen ist die offene Gesellschaft?  
Dr. Ulrike Wieland, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

#### 13:15–14:15 Uhr Mittagspause

### 14:15–16:30 Uhr Parallele Workshops:

#### W1: Re (Re-)Migration am Beispiel Türkei

War der dauerhafte Aufenthalt in Deutschland geplant und was passiert im Heimatland? Die Folgen für beide Gesellschaften bei Re- (Re)migration und Pendelmigration mit Prof. Dr. Ayhan Kaya, Bilgi Universität Istanbul

#### W2: Kommen, bleiben oder gehen?

Vereinfachung der Bürokratie und (Nach)Qualifizierung, best practice Ägypten/Jordanien (Elektroniker\*innen) und Tunesien (Gesundheitsberufe) mit Birgit van Tessel, Stefanie Schmoll M.A., Westdeutscher Handwerkskammertag, Düsseldorf

#### W3: Viel Licht und auch viel Schatten – Chancen und Risiken der Arbeitsmigration:

Leiharbeit und Lohndumping: Fallstricke bei Anwerbung und in Arbeitsverträgen für Minder- und Hochqualifizierte mit Zeynep Bicici, Bundesvorstand IGBAU, Frankfurt

#### 16:30–17:00 Uhr

Austauschrunde, Vernetzung und Verabschiedung

## Die Expert\*innen

**Vera Hanewinkel**, M.A. Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „focus MIGRATION“ beim Institut für Migrationsforschung und interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück.

**Das Team von „Hand in Hand for International Talents“** begleitet die Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Es ist ein Pilotprojekt des Deutschen Industrie und Handelskammertages und der Bundesanstalt für Arbeit

**Dr. Ulrike Wieland** ist Politikwissenschaftlerin mit Publikationen u.a. zum Thema Vielfalt/Diversity. Sie ist Projektmanagerin von „Migration fair gestalten“ bei der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.

**Prof. Dr. Ayhan Kaya** lehrt als Soziologe an der Bilgi Universität Istanbul und ist als Buchautor tätig. Der Direktor des Europa-Forschungszentrums ist Experte u.a. zum Forschungsgebiet „Türken in der europäischen Diaspora“ mit besonderem Fokus auf Deutschland und Frankreich.

**Birgit van Tessel** ist Projektleiterin „Mobiles Schulungsteam“ im IQ-Netzwerk NRW (Integration durch Qualifizierung) beim Westdeutschen Handwerkskammertag Düsseldorf.

**Stefanie Schmoll M.A.** berät im Bereich Anerkennung und Nachqualifizierung beim Westdeutschen Handwerkskammertag Düsseldorf.

**Zeynep Bicici** ist Abteilungsleiterin im Bundesvorstand der IGBAU Frankfurt und Präsidentin der UNI Europa/global union mit Expertise zu industriellen Dienstleistungen, Handwerk und Gebäudereinigung.

### IBB Team:

**Hildegard Azimi-Boedecker**, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Projekt- und Fachbereichsleitung Migration im IBB e.V. Dortmund, interkulturelle/Diversity-Bildung, EU-Projekte und internationaler Fachkräfteaustausch

**Gamze Alkan**, Politologin, Projektreferentin fokus<sup>4</sup> im IBB e.V. Dortmund, interkulturelle/Diversity Bildung und EU-Projekte